

Den Medien konnte kürzlich entnommen werden, dass das Radio Studio Basel einen Umzug in zentraler Stadtlage erwägt. Das bisherige "Radiostudio Basel" an der Novarastrasse würde unter solchen Umständen von der SRG ab ca. 2013/ 2014 betrieblich nicht mehr gebraucht.

Die Radio & Fernsehgenossenschaft Basel ist Eigentümerin der Parzelle an der Novarastrasse 2 in Basel. Diese ist mit einem Baurecht an die SR DRS als Baurechtsnehmerin vermietet. Baurechtsgeberin und -nehmerin haben sich auf einen vorzeitigen Heimfall des Baurechts geeinigt, sobald über den neuen Standort des Studios in Basel Beschlüsse gefallen sind. Die Finanzierung des neuen SRG D. Standorts Basel setzt voraus, dass die Parzelle des ehemaligen Radiostudios Basel an der Novarastrasse einer neuen Nutzung zugeführt werden kann.

Zonenrechtlich liegt die Parzelle an der Novarastrasse 2 in der Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse. Die dem Radiobetrieb bisher vorbehaltenen Grundstücke auf dem Bruderholz befinden sich an bester Wohnlage. Eine Neunutzung mit qualitativ hoch stehendem Wohnungsbau liegt im Interesse des Kantons Basel-Stadt und des Bruderholzquartiers. Eine entsprechende Umzonung sowie eventuell die Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes ist daher dringend erforderlich.

Aufgrund der geschilderten Sachlage bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass das bisher vom Studio Basel genutzte Gelände sich ausgezeichnet für die Schaffung von gehobenem Wohnraum eignet?
2. Ist der Regierungsrat bereit, eine entsprechende Umzonung rasch an die Hand zu nehmen?

Christophe Haller